

	<p>Objekt: Bambus-Pfeil mit Eisenspitze</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Ethnografica, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: NAT 9042 (alt: ?)</p>
--	---

## Beschreibung

Pfeil aus Bambus mit Metallspitze und stark abstehenden, langen Widerhaken. Die leicht konisch zulaufende Metallspitze steckt im Bambus und ist vermittels eines Fadens fixiert. Am hinteren Ende ist der Bambuspfeil für die Bogensehne eingekerbt und ebenfalls mit Faden fixiert, unter dem ein Stück Leder zusätzlich den Pfeilschaft und die Einkerbung schützt. Der Pfeil stammt wahrscheinlich aus Südostasien und wurde ungefähr zwischen 1890 und 1920 gefertigt. Er ist unbenutzt. Es ist möglich, dass dieser Pfeil von einem Ankauf von Fürst Günther von Schönburg-Waldenburg stammt, den das Inventar ausweist. Angekauft wurde von einem Matrosen aus Meerane, der seine Objekte wiederum in Australien erworben haben soll.

## Grunddaten

Material/Technik: Bambus, Eisen, Faden, Leder, Klebstoff  
Maße: L.: 62,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 19.-20. Jahrhundert  
wer  
wo Asien

## Schlagworte

- Jagd
- Metallspitze
- Pfeil (Geschoss)

- Waffe